



Institut für E-Business  
an der Fachhochschule  
Braunschweig/Wolfenbüttel

***FastGov – Die Verwaltung beschleunigen***

# **Die elektronische Verwaltungsvollstreckung Im Landkreis Wolfenbüttel**



## *Rahmendaten des Projekts*

- **Neun Verwaltungen** (8 Kommunen / 1 Landkreis) helfen sich gegenseitig im Rahmen von **Amtshilfeersuchen bei der Vollstreckung offener Forderungen** außerhalb des eigenen Wirkungskreises

### **Schwachstellen im Ist-Prozess:**

- Papierbasierte Abwicklung mit **hohem administrativen Aufwand**, da hohe Fallzahlen im Jahr
- Vorgang aktuell **intransparent** – hoher Abstimmungsaufwand im Hinblick auf den Status offener Forderungen für jede Kommune (Telefon)



## Rahmendaten des Projekts

### Ergebnisse der Ist-Analyse in den SGen Schladen und Sichte:

- Eine Unterschrift zur Stellung eines Amtshilfeersuchens ist **nicht zwingend vorgeschrieben**
- Das Verfahren läuft größtenteils in allen Verwaltungen **im LK WF gleich ab**
- Ein kreisweit einheitliches und effektives Forderungsmanagement führt zu **mehr Transparenz und weniger administrativem Aufwand**



**Was haben wir nun daraus gemacht?**



## ***Vorgehensweise im Projekt***

1. Ist-Analyse in den SG-Verwaltungen Schladen und Sickinge
2. Entwicklung eines Soll-Konzepts auf Basis der erfassten Daten
3. Erarbeitung eines IT-Konzepts – die Geburtsstunde von „FastGov“
4. Bereitstellung einer einheitlichen IT-Plattform als Ausgangspunkt für die Umsetzung des Prozesses
5. Umsetzung des gewählten Prozess Verwaltungsvollstreckung in „FastGov“
6. Anwendungstest in Schladen und Sickinge
7. Rollout in den Verwaltungen des LK Wolfenbüttel



## *FastGov als IKZ-System*

### **Herausforderung: Ein webbasiertes System für alle Kommunen**

- FastGov ist kein Fachverfahren, sondern **Plattform für Workflows**
- Neben der **Verarbeitung des Workflows**, müssen die **Kommunen**, deren **Benutzer** und deren **individuelle Daten berücksichtigt** sein
- Strikte **Trennung in der Datenhaltung**, aber Stati von Anträgen transparent einsehbar
- Dabei sollen die personellen **Zuordnungen und Variablen** im Workflow auch in den Kommunen **ohne Programmierkenntnisse** geändert werden können



# Die Module der Plattform

## FastGov

### Formularverwaltung

- Eingabe in FastGov
- intern & extern
- Workflow zugewiesen
- frei gestaltbar

### Antragsbearbeitung

- Inbox als Arbeitsplatz
- Eingabe prozessschritt-  
bezogen
- Stati & Historie

### Workflowmanagement

- Ablaufschablone
- automatisch & manuell
- Workflow-Bibliothek
- Standardisierte Module

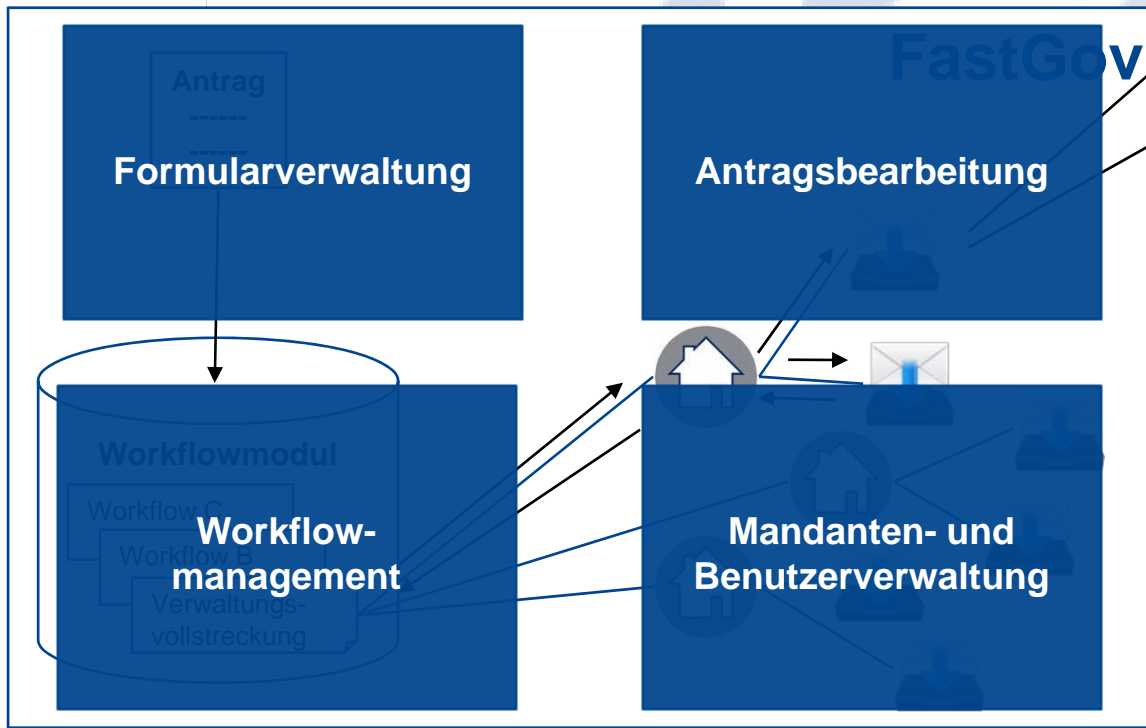
### Mandanten- und Benutzerverwaltung

- Rollenkonzept
- Personalisierung
- Sicherheit



# Wie funktioniert FastGov?

## Die Module von FastGov:



1. Antrag wird gestellt
2. Workflow wird zugewiesen
3. Datenverarbeitung
4. Workflow weist Daten zu
5. Datenverarbeitung
6. Generierung von Dokumenten



## *Mehrwert durch FastGov*

### **FastGov kann mehr als Verwaltungsvollstreckung:**

- **Hybride Plattform** für viele Prozesse aller Kommunen im Landkreis
- Workflow-Bibliothek bietet Kommunen die Möglichkeit, **passende Prozesse nach Bedarf** in FastGov zuzuschalten
- Zugriff per **Webbrowser** – mehr wird nicht benötigt!
- FastGov kann als **Shared-Service zentral betrieben**, oder in jeder Kommune laufen



## ***Aktueller Stand der Umsetzung***

1. Ist-Analyse in den SG-Verwaltungen Schladen und Sickinge
2. Entwicklung eines Soll-Konzepts auf Basis der erfassten Daten
3. Erarbeitung eines IT-Konzepts – die Geburtsstunde von „FastGov“
4. Bereitstellung einer einheitlichen IT-Plattform als Ausgangspunkt für die Umsetzung des Prozesses

**➔** Umsetzung des gewählten Prozess Verwaltungsvollstreckung in „FastGov“

6. Anwendungstest in Schladen und Sickinge
7. Rollout in den Verwaltungen des LK Wolfenbüttel



Institut für E-Business  
an der Fachhochschule  
Braunschweig/Wolfenbüttel

*Ab in das System...*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**